

Produktname: FYN Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81004**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA, FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 61kDa

Antigen-Informationen

Genname	FYN
Alternative Namen	SLK; SYN; MGC45350
Gen-ID	2534.0
SwissProt ID	P06241
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FYN, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

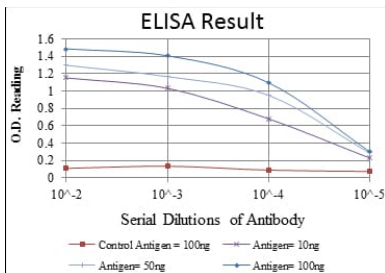
Dieses Gen gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Kinase-Onkogene. Es kodiert für eine membrangebundene Tyrosinkinase, die an der Regulation des Zellwachstums beteiligt ist. Das Protein assoziiert mit der p85-Untereinheit der Phosphatidylinositol-

3-Kinase und interagiert mit dem Fyn-bindenden Protein. Es existieren alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

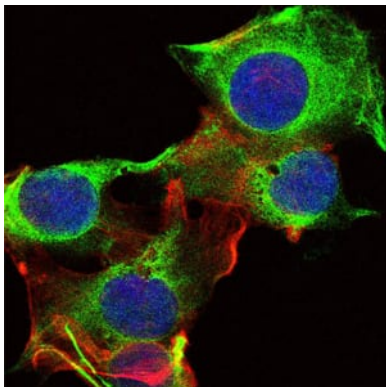
Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

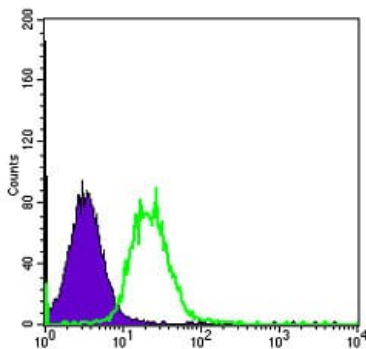
Bilddaten



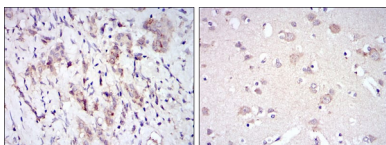
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von U251-Zellen mit dem Maus-mAb FYN (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des FYN-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben (links) und Hirngewebe (rechts) unter Verwendung des FYN-Maus-mAb mit DAB-Färbung.